

## KURZBERICHT ZUM JAHR 2019

INHALTSÜBERSICHT	SEITE
Kennzahlen	1
Vorwort	2
Jahresüberblick 2019	4
Organe und Struktur	7
Bilanz, Verwaltungsrechnung, Statistiken	11
Abstimmungen an den Generalversammlungen	16
Zusammenfassung der Versicherungsbestimmungen	17
Erläuterungen zum Versicherungsausweis	19
Verschiedene Informationen	21

## KENNZAHLEN PER 31. DEZEMBER 2019

Bilanzsumme	CHF	3'815.9 Mio
Anzahl der angeschlossenen Gesellschaften (nur aktive Versicherte)		51
Gesamte Jahresrendite		5.57%
Technischer Zins		3.20%
Vorsorgekapitalien	CHF	3'869.1 Mio
Deckungsgrad		92.67%
Technische Reserven und Rückstellungen	CHF	209.1 Mio
Anlagereserven	CHF	0.0 Mio
Verwaltungskosten (% Bilanz)		0.11%
Anzahl Mitarbeiter (Vollzeitäquivalenten)		20.9
Verwaltungskosten pro Versicherter (Aktive und Rentner)	CHF	167
Anzahl aktive Versicherte		17'485
Anzahl Rentenbezüger		7'384

RAPPORT DE GESTION + JAHRESBERICHT + RAPPORTO ANNUALE +  
JAHRESBERICHT + RAPPORTO ANNUALE + RAPPORT DE GESTION  
RAPPORTO ANNUALE + RAPPORT DE GESTION + JAHRESBERICHT  
RAPPORT DE GESTION + JAHRESBERICHT + RAPPORTO ANNUALE +  
JAHRESBE  
RAPPORTC  
ION  
CHT

## 2019 IM RÜCKBLICK

### KURZBERICHT

RAPPORT DE GESTION + JAHRESBERICHT + RAPPORTO ANNUALE +  
JAHRESBERICHT + RAPPORTO ANNUALE + RAPPORT DE GESTION  
RAPPORTO ANNUALE + RAPPORT DE GESTION + JAHRESBERICHT  
RAPPORT DE GESTION + JAHRESBERICHT + RAPPORTO ANNUALE +  
JAHRESBERICHT + RAPPORTO ANNUALE + RAPPORT DE GESTION  
RAPPORTO ANNUALE + RAPPORT DE GESTION + JAHRESBERICHT  
RAPPORT DE GESTION + JAHRESBERICHT + RAPPORTO ANNUALE +  
JAHRESBERICHT + RAPPORTO ANNUALE + RAPPORT DE GESTION  
RAPPORTO ANNUALE + RAPPORT DE GESTION + JAHRESBERICHT  
RAPPORT DE GESTION + JAHRESBERICHT + RAPPORTO ANNUALE +  
JAHRESBERICHT + RAPPORTO ANNUALE + RAPPORT DE GESTION



**SWATCH GROUP**

Caisse de pensions • Pensionskasse • Cassa pensioni

JUNI 2020

## VORWORT

### *Meteorologie und berufliche Vorsorge ... eine Frage der Vorhersage?!*

Sehr geehrte Damen und Herren  
Liebe Versicherte

Mit einem Blick nach Westen am Abend sind die "Alten" und die Erfahrensten unter uns in der Lage, das Wetter von morgen ohne Mobiltelefon oder irgendwelche Applikationen vorherzusagen! Andere nicht weniger erfahrene Beobachter interessieren sich seit Jahren für die klimatischen Veränderungen, die einen weit längeren Zeitraum umfassen als ein paar Tage. Sie machen uns bewusst, dass die Auswirkungen unseres heutigen Verhaltens wesentlich länger anhalten werden als bis zum Sonnenuntergang!

Sehr kurzfristige Vorhersagen und Veränderungen sind – im gleichen Masse wie Entwicklungen mit langfristigen Auswirkungen – auch ein Merkmal der beruflichen Vorsorge. Die Vermögensrendite der CPK muss Tag für Tag generiert werden, wobei eine Massnahme bisweilen sofortige Auswirkungen hat. Umgekehrt wird die Deckung ihrer Verpflichtungen gestützt auf langfristige versicherungsmathematische Annahmen berechnet, die Vorhersagen für ein ganzes Leben ermöglichen! Deshalb ist es nichts Ungewöhnliches, dass das Gleichgewicht zwischen Vermögen und Verpflichtungen der Kasse je nach Vergleichsdatum schwankt. Man darf jedoch nicht vergessen, dass die «Anlagestrategie» und der «Vorsorgeplan», wie sie vom Stiftungsrat und der Direktion definiert werden, kohärent sein müssen!

Am 31.12.2019 konnte die Unterdeckung der CPK – entsprechend dem Einnahmenüberschuss von 2019 – um rund CHF 65.4 Mio gesenkt werden. Von diesem Ergebnis wurden die Zuweisungen zu den Vorsorgeverpflichtungen und den technischen Rückstellungen abgezogen, die zur Deckung der Vorsorgeleistungen erforderlich sind. Diese Leistungen und die Finanzierung beruhen auf einem technischen Zinssatz von 3.2% (langfristig erzielte Nettoerendite). Um sich ein Bild davon zu machen, wie günstig er angesetzt ist, braucht man ihn nur mit dem Zinssatz für private Sparguthaben zu vergleichen, der nahe bei 0% liegt. Das Ergebnis 2019 ist jedoch nicht ausreichend und unsere Kasse steht weiterhin vor grossen Herausforderungen. Der Stiftungsrat verfolgt nicht nur aufmerksam die Entwicklung der Situation, sondern ist auch energisch und entschlossen um Lösungen bemüht, die das Gleichgewicht zwischen Vermögen und Verpflichtungen der Kasse mittelfristig oder innerhalb der vom Gesetzgeber vorgegebenen Fristen wiederherstellen können.

Nebst den Kennzahlen, die eine zusammenfassende Momentaufnahme zu einem bestimmten Zeitpunkt darstellen (31.12.2019), erhalten Sie in diesem Bericht auch Auskunft über die wichtigsten Aktivitäten der Kasse und ihrer verschiedenen Kommissionen im Laufe des Jahres. Auch die Entwicklung des Bestandes, die Konstituierung der Organe und der Direktion der CPK sowie die erfolgten Mutationen, die detaillierte Jahresrechnung und die Bescheinigungen der externen Stellen kommen darin nicht zu kurz. Der «Kurzbericht» bietet einen gerafften Überblick über das Geschäftsjahr 2019 der CPK. Ausserdem enthält er eine Zusammenfassung der wichtigsten Versicherungsmodalitäten (Stand am 31.12.2019). Wie bereits im Juni 2019 angekündigt, wird er nicht mehr an alle Versicherten abgegeben. Künftig ist er nur noch auf der Website [www.cpk-swatchgroup.ch](http://www.cpk-swatchgroup.ch) verfügbar. Wer keinen Internetanschluss hat, kann jedoch bei der CPK eine Papierversion anfordern ([info@cpk.swatchgroup.com](mailto:info@cpk.swatchgroup.com) oder Tel. 032 722 56 05).

Wir können uns sowohl bei der CPK als auch in den Kommissionen, im Stiftungsrat und unter den Rentnervertretern auf motivierte und kompetente Teams stützen. Alle engagieren sich mit Überzeugung und Dynamik im Interesse der Versicherten. Ich danke ihnen ganz herzlich. Gemeinsam sind wir stark und können die Herausforderungen der Zukunft bewältigen.

"Heute wissen, was morgen wichtig ist"! In der Meteorologie liegt "morgen" in sehr naher Zukunft! In der beruflichen Vorsorge erstreckt sich "morgen" über Jahre! Klimatologie liegt heute sehr im Trend. Sie ruft uns eine Realität in Erinnerung, die in gewisser Hinsicht auch für die berufliche Vorsorge gilt. "Unsere Zukunft hängt davon ab, was wir heute unternehmen". Bald wird morgen heute sein ... und heute unsere Zukunft!

Ich nutze diese Gelegenheit, um Ihnen, liebe Versicherte, für ihren Beitrag zum Erfolg der Swatch Group und für das Vertrauen in die CPK zu danken. Die berufliche Vorsorge besitzt zwar eine sehr individuelle Konnotation, aber ihr langfristiger Charakter und der angedeutete Vergleich mit der Meteorologie erinnern uns daran, dass wir in jedem Alter auch eine «gesellschaftliche Verantwortung» für heute und morgen haben: für uns und für die zukünftige Generation.



März 2020

Daniel Niklaus  
Präsident des Stiftungsrates



## JAHRESÜBERBLICK 2019

### ALLGEMEINES

Das vergangene Jahr ist keine Ausnahme von der inzwischen seit mehreren Jahren geltenden Regel, dass die Märkte allgemein von einer stattlichen Anzahl Ereignisse beeinflusst werden.

Unsere Entscheidungen mussten wir einmal mehr unter dem Einfluss unzähliger Medien und vor allem einer enormen Flut mehr oder weniger glaubwürdiger «News» auf den Bildschirmen treffen.

Deshalb wird man sich in Zukunft mehr denn je auf eigene Erfahrungen, Überzeugungen und Fachkenntnisse stützen müssen, um genügend Abstand zu Ereignissen zu gewinnen, deren Einfluss nur kurze Zeit anhält. Denn man darf nie vergessen, dass eine Vorsorgeeinrichtung sehr langfristige Verpflichtungen hat. Dementsprechend müssen auch ihre Investitionen auf lange Frist ausgerichtet sein. Vor diesem Hintergrund ist der «Strategie» besondere Bedeutung zu schenken. Sie wurde ganz klar in diesem Sinne definiert und lässt «Tweets», flüchtigen Emotionen und irrationellen Entscheidungen keinen Raum.

Das ganze Jahr über galt es eine Reihe von Ereignissen jeder Art zu verdauen. Anfang Jahr sind die USA mit dem längsten «Shutdown» (Einstellung der Bezahlung ihrer Beamten) ihrer Geschichte konfrontiert. Der Euro feiert im Januar sein zwanzigjähriges Bestehen, wobei er in dieser Zeit gegenüber dem CHF fast 40% an Wert eingebüsst hat. Der Brexit vergiftet die Beziehungen zu Europa das ganze Jahr über, was nicht ohne wirtschaftliche Folgen bleibt. Gleichzeitig zieht Donald Trump die Schraube an den amerikanischen Handelsbeziehungen zu Europa an und droht mit hohen Zollgebühren. Die Verschärfung der Politik Pekings gegenüber Hongkong kommt bei der Bevölkerung schlecht an und hat noch nie erlebte öffentliche Proteste zur Folge.

Bei der europäischen Zentralbank gibt es eine wichtige Veränderung: Christine Lagarde löst Mario Draghi ab.

Die Demokraten starten ein Impeachment-Verfahren gegen den amerikanischen Präsidenten, obwohl die Erfolgchancen eher gering sind.

Trotz regelmässiger Mahnungen aus Brüssel halten sich Italien und Frankreich noch immer nicht an die EU-Kriterien. Ohne uns näher mit den Windungen der Maastricht-Kriterien zu befassen, übersteigt die Verschuldung Frankreichs im Dezember 2019 mit 2'114 Milliarden Euro sein BIP um 100%, während das europäische Mittel bei 86% liegt.

Angesichts all dieser finanz- und wirtschaftspolitischen Ereignisse könnte man meinen, dass der Aktienmarkt darunter gelitten hat. Aber weit gefehlt: Die Indizes stiegen in einem seit 20 Jahren nicht mehr gesehenen Ausmass und erzielten eine weltweite Performance von +25%. Dafür gibt es mehrere Erklärungen. In erster Linie seien die Interventionen aller Zentralbanken mit gigantischen Anleiheaufkaufprogrammen genannt. Sodann drängt das lächerlich tiefe Zinsniveau die Investoren zu Aktien (Dividenden von durchschnittlich 2 bis 5%).

Hinzu kommen die erheblichen Beträge, die vor allem amerikanischen Unternehmen zur Verfügung stehen, um eigene Aktien rückzukaufen.

So bleiben nur noch zwei rentable Anlagen: Aktien und Immobilien. Alles andere wirft fast oder gar nichts ab oder liegt sogar im Minus.

## **VERSICHERUNG**

Die Übernahme des zusätzlichen Beitrags von 1.6% durch die Unternehmen, nachdem die Finanzierung am 1. Mai 2018 auf 2.0% erhöht worden war, wurde für 2019 und 2020 verlängert.

Nach dem Rekordanstieg von 2018 sinkt der Bestand der aktiven und Risikoversicherten von 17'922 um 437 Personen auf 17'485. Der Hauptgrund für diese Reduktion sind die 1'489 Neubetritte von 2019 (3'109 im Jahr 2018) und die relativ stabilen Austritte, die von 1'591 im Jahr 2018 auf 1'684 im Jahr 2019 steigen.

Die Rentnerzahl sinkt von 7'441 im Vorjahr auf 7'384. Seit dem 31.12.2009 (7'707) stellen wir hier einen anhaltenden Rückgang fest, der bei den hinterlassenen Ehegatten noch ausgeprägter ist (in 10 Jahren von 1'896 auf 1'648). Die Zahl der Bezüger einer Invalidenrente steigt 2019 um 10 Personen auf 515.

Als Folge der geringeren Anzahl aktiver und Risikoversicherter sinkt das demografische Verhältnis zwischen beitragszahlenden Versicherten und Rentnern von 2.41 auf 2.37.

Im Jahr 2019 verzeichnet die Kasse 190 neue Altersrentner (191 im Jahr 2018). 9 gingen mit 65 Jahren in Rente (4 im Jahr 2018) und 149 vor 65 Jahren (141 im Jahr 2018). Der Anteil Versicherter, die vor 65 Jahren pensioniert wurden, beträgt 78% gegenüber 74% im Vorjahr. Das durchschnittliche Rentenalter bleibt stabil. Es liegt bei 63 Jahren und 5 Monaten (2018: 63 Jahre und 6 Monate).

Wie schon im Vorjahr entschieden sich 73 Versicherte, d.h. 38% der Neurentner, für eine Teilauszahlung der Rente in Kapitalform. Der Durchschnittsbetrag liegt bei rund CHF 154'500.- (im Jahr 2018 CHF 148'000.-). Über 27% der Anträge auf eine Kapitalauszahlung kamen von im Ausland wohnhaften Versicherten (im Vorjahr 25%).

182 Versicherte bezogen ihr Vorsorgeguthaben für eine Investition in ihr Wohneigentum (178 im Jahr 2018). Die Gesamtsumme der Vorbezüge belief sich auf CHF 10'479'950.- (im Vorjahr CHF 9'692'740.-), was einem durchschnittlichen Bezug von rund CHF 57'600.- (CHF 54'500.- im Jahr 2018) entspricht. Der Prozentsatz der Anträge von Versicherten mit Wohnsitz im Ausland sank leicht von 50% auf 47%.

Wir bearbeiteten 1'198 Freizügigkeitsleistungen früherer Vorsorgeeinrichtungen im Gesamtbetrag von CHF 39.1 Mio. (1'787 Freizügigkeitsleistungen mit einer Gesamtsumme von CHF 67.1 Mio. im Jahr 2018).

31 Versicherte zahlten den Betrag, den sie im Rahmen der Wohneigentumsförderung bezogen hatten, teilweise oder ganz zurück. Der Gesamtbetrag belief sich auf rund CHF 1'267'500.-. Im Vorjahr waren es 35 Versicherte mit einem Gesamtbetrag von CHF 1'392'000.-.

Im Rahmen von Ehescheidungen nahm die Kasse zugunsten des Ex-Ehepartners 48 Überweisungen im Betrag von CHF 2'668'052.- vor. Andererseits kauften 32 Personen die Minderung ihrer Rentenleistung im Anschluss an die Überweisung eines Teils der Freizügigkeitsleistung zugunsten des Ex-Ehepartners zurück. Der Gesamtbetrag belief sich auf CHF 464'080.-.

Wir bearbeiteten 280 persönliche Einkäufe von Versicherten zur Verbesserung ihrer Leistungen in Höhe von insgesamt CHF 5'043'345.-, während im Vorjahr 251 Einkäufe im Gesamtbetrag von CHF 4'984'123.- verbucht worden waren.

## **FINANZEN – ANLAGEN**

Die Performance unserer Kasse ist mit +5.57% klar ungenügend. Sie entspricht in den verschiedenen Kategorien den Indizes. Wir mussten aber auch deutliche Rückschläge hinnehmen, vor allem im Rahmen des Portfolioschutzes, der als Folge unserer Unterdeckung Ende Dezember 2018 in die Wege geleitet wurde.

## AUSBLICK

Als Erstes ist zu sagen, dass sich das Zinsumfeld nicht verändern wird. Es ist sogar mit noch weiter sinkenden Zinsen zu rechnen. Sodann ist wohl nicht davon auszugehen, dass die Negativzinsen von der Bildfläche verschwinden werden. Ausserdem ist die Immobilienbewertung in unseren Augen zu hoch. Somit wird die Rendite stagnieren oder als Folge des neuen hypothekarischen Referenzzinssatzes sogar sinken.

Schliesslich ist nicht einzusehen, warum die Aktienkurse nicht weiter steigen sollten (nach der Überwindung der Coronakrise), da echte Anlagealternativen fehlen. Allerdings deutet vieles darauf hin, dass wir uns im Jahr 2020 alles andere als in ruhigen Gewässern bewegen werden.

März 2020



Ph. Salomon  
Direktor

# ORGANE DER PENSIONSKASSE SWATCH GROUP (CPK)

Amtsperiode 2017 bis 2021

Stand 31.12.2019

## STIFTUNGSRAT

**Präsident :** Daniel Niklaus

**Vizepräsidenten :** Thierry Kenel, Patricia Spozio

### *Arbeitgebervertreter*

#### Mitglieder

	<u>Wahlkreis</u>
Pierre-André Bühler	Prod. 1+2
Christian Feuvrier	Prod. 3
Thierry Kenel	El. Syst.&Zent.Dienste
Daniel Niklaus	Marken 2
Patricia Spozio	El. Syst.&Zent.Dienste
Thierry Straehl	Marken 1

#### Stellvertreter

Stéphane Pittet  
Rudi Schmid  
Reto Stöckli

### *Arbeitnehmervertreter*

#### Mitglieder

	<u>Wahlkreis</u>
Olivier Dicht	Marken 1
Jean-Daniel Etienne	El. Syst.&Zent.Dienste
Nicole Fleischer	Marken 2
Joël Mussilier	Prod. 1
Isabelle Perrudet	Prod. 3
Laure Simon Bürki	Prod. 2

#### Stellvertreter

Isabelle Ledermann  
Patrick Ronchetti  
Paul Stauffer

### **Vertreter der Pensionierten**

Bernard Gigandet  
- Stv. Michel Burdet

## DIREKTION

<b>Philippe Salomon</b>	Direktor (☎ 032 722 56 60) Verantw. Abteilung Finanzen / Hypotheken
<b>Stéphane Huguenin</b>	Vizedirektor (☎ 032 722 56 20) Verantw. Abteilung Versicherung
<b>Bruno Agerba</b>	Vizedirektor (☎ 032 722 56 75) Verantw. Buchhaltung / Controlling
<b>Roman Annen</b>	Vizedirektor (☎ 032 722 56 70) Portfolio-Manager

## **GRUNDLAGEN UND ORGANISATION**

### **Rechtsform, Zweck und Sitz**

Unter der Bezeichnung Caisse de pensions Swatch Group, Pensionskasse Swatch Group, Cassa Pensioni Swatch Group; (nachstehend: CPK), besteht eine Stiftung im Sinne von Art. 80ff ZGB, Art. 331 OR und 48, Abs. 2 BVG. Der Sitz dieser Stiftung befindet sich in Neuchâtel, Faubourg de l'Hôpital 3.

In ihrer Eigenschaft als Personalvorsorgeeinrichtung die dem BVG unterstellt ist, führt die Stiftung die obligatorische und überobligatorische berufliche Vorsorge für Alter, Tod und Invalidität für die Angestellten der Unternehmen der Swatch Group durch. Der Anschluss an die CPK erfolgt aufgrund einer Anschlussvereinbarung.

Der Vorsorgeplan beruht auf dem Beitragsprimat. Als voll autonome Einrichtung trägt die CPK alle Risiken selbst.

### **Registrierung und Sicherheitsfonds**

Die Stiftung ist unter der Nummer 305053 im Register der beruflichen Vorsorge eingetragen und gemäss Gesetz dem Sicherheitsfonds angeschlossen.

### **Stiftungsurkunde und Reglemente**

#### **Urkunde und Reglemente:**

- Stiftungsurkunde vom 01.10.1987, revidiert am 12.02.1990, 19.05.1999 und 27.07.2005
- Statuten vom 22.03.2017\*
- Organisationsreglement vom 01.03.2017\*
- Reglement über Nominierungen und Wahlen vom 01.04.2015\*
- Versicherungsreglement Ausgabe 2018
- Reglement für die Vorsorgeverpflichtungen vom 31.12.2017\*
- Reglement über die Teilliquidation vom 01.01.2013
- Reglement über Sanierungsmassnahmen vom 01.12.2019
- Reglement über die Massnahmen bezüglich Einhaltung der Loyalitäts- und Integritätsvorschriften des BVG vom 01.06.2017 \*
- Anlagereglement vom 01.06.2013\*
- Reglement über die Anlagekommission vom 01.06.2013\*
- Reglement über die Immobilienkommission vom 01.05.2017
- Reglement über die Versicherungskommission vom 01.05.2017
- Reglement über die Ausübung der Stimmrechte vom 01.03.2017\*

#### **Weisungen:**

- Immobilienstrategie der CPK vom 23.11.2011
- Allgemeine Richtlinien zu den Hypothekendarlehen vom 26.08.2015
- Weisung betreffend die Definition des beitragspflichtigen Lohnes bei der CPK vom 01.09.2016
- Mode de Vergütungen der Geschäftsführung vom 21.05.2012 \*

\* liegt nur in französischer Sprache vor.

## KOMMISSIONEN

Stand 31.12.2019

### Anlagekommission

Präsident : Thierry Straehl

Mitglieder : Marcel Bürgi, Thierry Kenel, Daniel Niklaus, Philippe Salomon, Peter Steiger

Sekretär : Gianni Narduzzi

### Immobilienkommission

Präsident : Reto Stöckli

Mitglieder : Martin Gehrig, Thierry Kenel, Olivier Reichlen, Rudolf Schmid, Thierry Straehl

Sekretär : Oliver Paasch

### Versicherungskommission

Präsident : Pierre-André Bühler

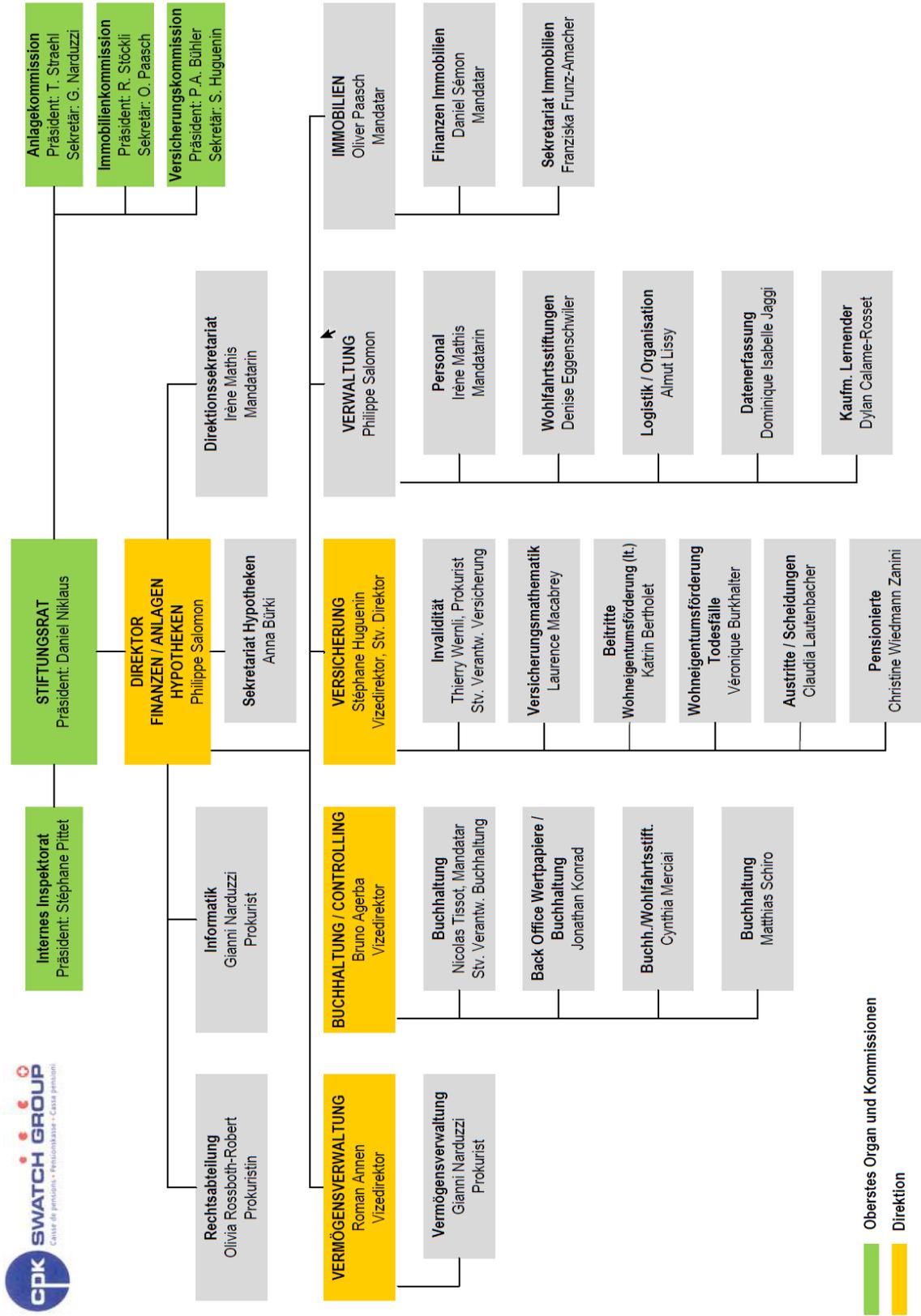
Mitglieder : André Bernet, Hans Rudolf Gottier, Yves Morel, Joël Mussilier, Laure Simon Bürki

Sekretär : Stéphane Huguenin



# ORGANIGRAMM

Stand Juni 2020



Oberstes Organ und Kommissionen  
 Direktion

Alle Abteilungen sind an der Verwaltung der Wohlfahrtsstiftungen beteiligt

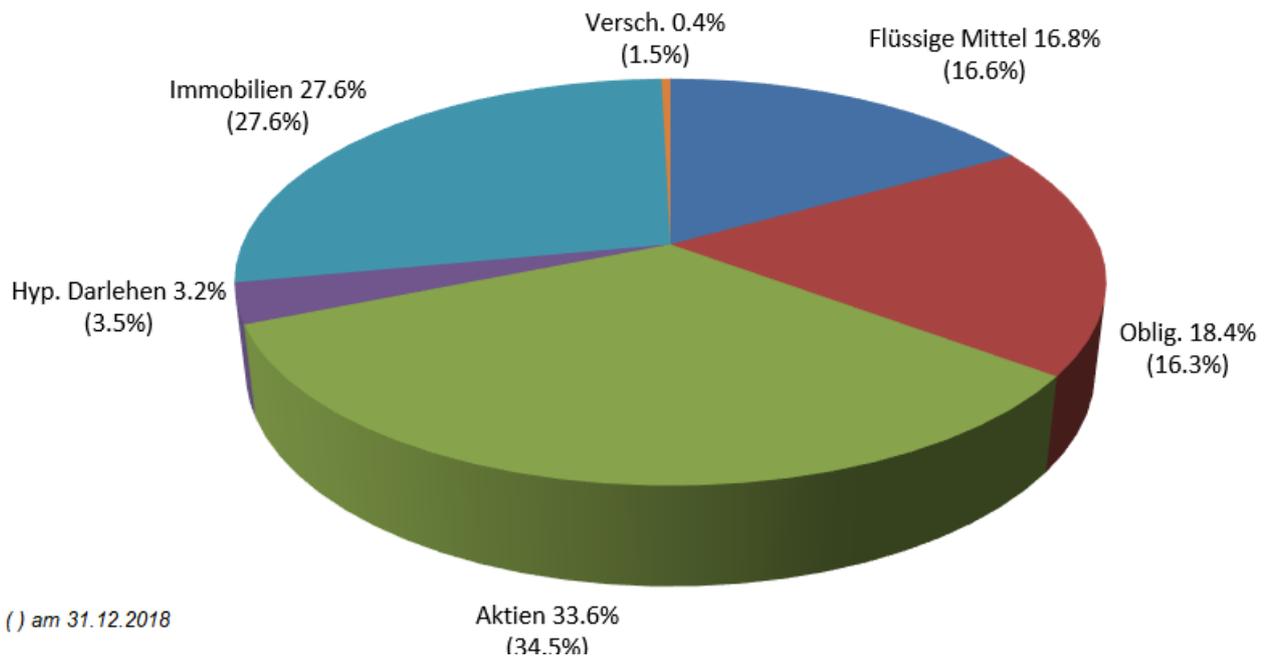
## BILANZ

	31.12.2019 CHF	31.12.2018 CHF
<b>AKTIVEN</b>		
<b>Flüssige Mittel</b>	<b>641'497'346.38</b>	599'489'961.25
<b>Debitoren</b>	<b>10'129'595.61</b>	11'352'208.48
• Verschiedene		
• Beim Arbeitgeber	<b>2'438'770.00</b>	1'537'288.00
• Finanz. Instrumente, Derivate	<b>107'029.40</b>	38'883'434.35
<b>Hypothekendarlehen</b>	<b>120'541'341.55</b>	128'367'942.30
<b>Wertschriften</b>	<b>702'915'864.00</b>	589'973'384.00
• Obligationen		
• Aktien	<b>1'107'331'003.00</b>	1'056'501'641.00
• Aktien beim Arbeitgeber	<b>174'010'000.00</b>	193'220'000.00
<b>Immobilien / Immobilienfonds</b>	<b>1'052'776'775.00</b>	998'045'563.00
	<b>3'811'747'724.94</b>	3'617'371'422.38
<b>Transitorische Aktiven</b>	<b>4'117'343.00</b>	3'806'327.00
	+	
<b>TOTAL AKTIVEN</b>	<b>3'815'865'067.94</b>	3'621'177'749.38
<b>PASSIVEN</b>		
<b>Freizügigkeitsleistungen - Renten</b>	<b>26'639'267.45</b>	22'994'001.34
<b>Kreditoren</b>	<b>3'994'096.65</b>	2'864'045.62
• Verschiedene		
• Finanz. Instrumente, Derivate	<b>5'761'056.20</b>	10'762'961.60
	<b>36'394'420.30</b>	36'621'008.56
<b>Arbeitgeber-Beitragsreserve</b>	<b>100'000.00</b>	100'000.00
<b>Vorsorgekapitalien und techn. Rückstellungen</b>		
• Aktive Versicherte	<b>2'137'661'688.00</b>	2'058'462'005.00
• Rentenbezüger	<b>1'731'483'844.00</b>	1'733'455'943.00
• Rückst. Anpassung techn. Grundlagen	<b>137'716'794.00</b>	121'843'566.00
• Rückst. Anpassung techn. Zins (3.0%)	<b>71'420'280.00</b>	34'965'047.00
	<b>4'078'282'606.00</b>	3'948'726'561.00
<b>Anlagereserve</b>	<b>0.00</b>	0.00
<b>Freie Mittel</b>		
• Situation Anfang Rechnungsjahr	<b>-364'269'820.18</b>	-77'536'257.16
• Ertrags-/Aufwandüberschuss	<b>65'357'861.82</b>	-286'733'563.02
Manco freie Mittel	<b>-298'911'958.36</b>	-364'269'820.18
<b>TOTAL PASSIVEN</b>	<b>3'815'865'067.94</b>	3'621'177'749.38

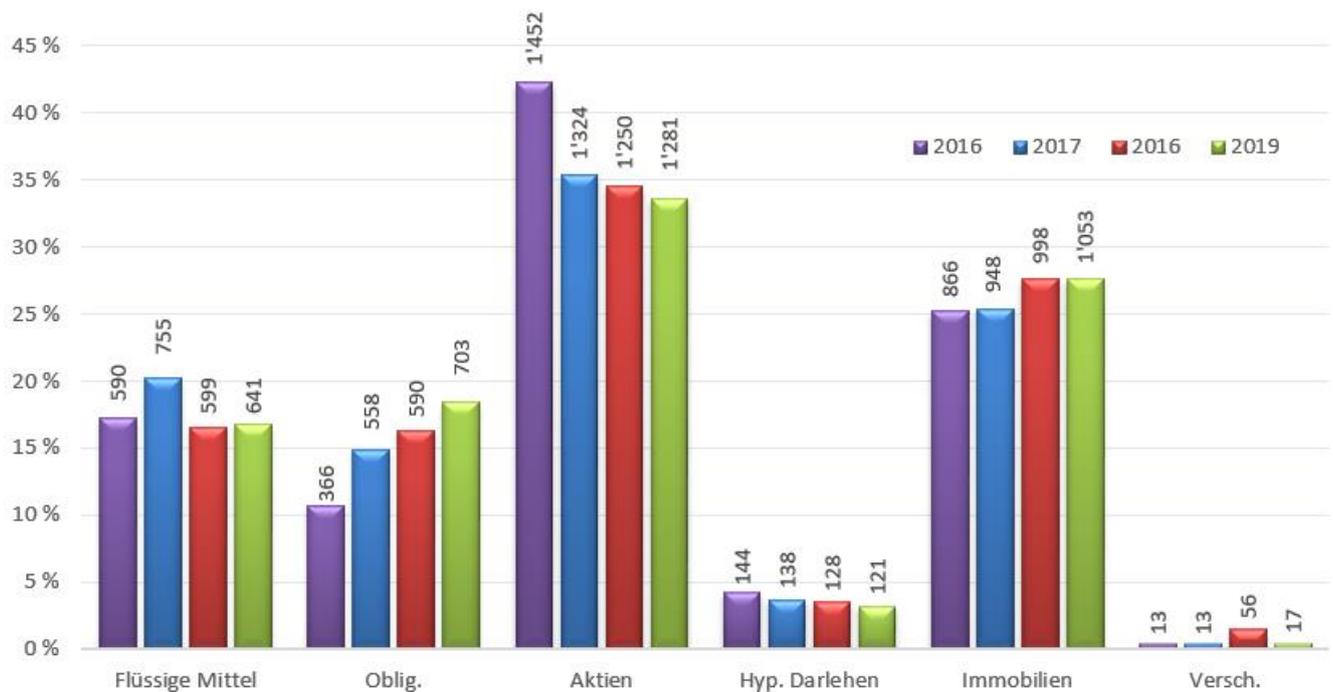
# BETRIEBSRECHNUNG

	31.12.2019 CHF	31.12.2018 CHF
Beiträge Arbeitnehmer	95'618'243.75	89'864'419.30
Beiträge Arbeitgeber	121'199'859.25	109'723'653.70
Einmaleinlagen und Einkaufssummen	5'370'066.80	7'218'466.34
<b>Ordentliche Beiträge und Einlagen</b>	<b>222'188'169.80</b>	<b>206'806'539.34</b>
Freizügigkeitseinlagen	39'546'996.67	67'388'708.59
Rückzahlung Wohneigentumsförderung	1'267'516.95	1'392'229.40
Rückzahlung Scheidung	464'080.60	451'900.00
<b>Eintrittsleistungen</b>	<b>41'278'594.22</b>	<b>69'232'837.99</b>
<b>Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen</b>	<b>263'466'764.02</b>	<b>276'039'377.33</b>
Altersrenten	-111'890'514.21	-111'193'429.30
Hinerlassenenrenten	-25'429'505.00	-25'415'758.00
Invalidenrenten	-11'017'938.80	-11'423'509.55
Kapitalsleistungen bei Pensionierung	-11'303'628.00	-10'825'524.00
Kapitalsleistungen bei Todesfall und Invalidität	-1'068'177.60	-1'875'689.55
<b>Reglementarische Leistungen</b>	<b>-160'709'763.61</b>	<b>-160'733'910.40</b>
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	-93'658'657.55	-74'954'784.31
Vorbezüge Wohneigentumsförderung	-10'479'950.00	-9'692'739.90
Vorbezüge Scheidung	-2'668'052.55	-2'852'340.51
<b>Austrittsleistungen</b>	<b>-106'806'660.10</b>	<b>-87'499'864.72</b>
<b>Abfluss für Leistungen + Vorbezüge</b>	<b>-267'516'423.71</b>	<b>-248'233'775.12</b>
Erhöhung / Verminderung Vorsorgekapital aktive Versicherte	-79'199'683.00	-114'665'512.00
Erhöhung / Verminderung Vorsorgekapital Rentenbezüger	1'972'099.00	-4'698'464.00
Erhöhung / Verminderung Rückst. Anpassung techn. Grundlagen	-15'873'228.00	-16'767'169.25
Erhöhung / Verminderung Rückst. Anpassung techn. Zinssatz 3.0%	-36'455'233.00	-34'444'867.35
Auflösung Arbeitgeber-Beitragsreserve	0.00	5'161'309.00
<b>Erhöhung / Verminderung Vorsorgekapitalien und Rückstellungen</b>	<b>-129'556'045.00</b>	<b>-165'414'703.60</b>
Beitrag an Sicherheitsfonds	-856'024.15	-805'810.00
<b>Nettoergebnis aus dem Versicherungsteil</b>	<b>-134'461'728.84</b>	<b>-138'414'911.39</b>
Ertrag aus flüssigen Mitteln	-4'054'148.74	-2'405'135.79
Ertrag aus Wertschriften	165'769'665.84	-119'328'168.54
Ertrag aus Hypothekendarlehen	1'866'621.07	2'489'668.93
Ertrag aus Immobilien / Immobilienfonds + Honorare	71'525'269.25	46'223'157.14
Ertrag aus Arbeitgeber-Anlagen (Aktien)	-13'730'000.00	-53'990'803.25
Ertrag aus Fremdwährungen	-795'354.59	237'857.32
Verwaltungsaufwand auf Vermögen	-2'608'751.70	-2'675'218.92
Courtage / Eidg. Steuern / Taxen	-11'700'303.80	-12'319'410.65
Kosten Börsenzugang	-180'079.20	-178'109.20
Betriebsaufwand TER	-2'309'290.85	-2'417'188.31
<b>Nettoergebnis aus Vermögensanlagen</b>	<b>203'783'627.28</b>	<b>-144'363'351.27</b>
Verwaltungsaufwand	-3'799'893.86	-3'796'994.71
Honorare Revisionsorgan	-77'544.01	-72'802.50
Honorare Experte	-63'656.10	-62'484.00
Gebühren Aufsichtsbehörden	-22'942.65	-23'019.15
<b>Verwaltungsaufwand und Verschiedenes</b>	<b>-3'964'036.62</b>	<b>-3'955'300.36</b>
Ertrags- / Aufwandüberschuss	65'357'861.82	-286'733'563.02
Auflösung / Erhöhung Anlagereserve	0.00	0.00
Manco freie Mittel	0.00	0.00
<b>Ertrags- / Aufwandüberschuss</b>	<b>65'357'861.82</b>	<b>-286'733'563.02</b>

## ZUSAMMENSETZUNG DES KASSENVERMÖGENS PER 31.12.2019

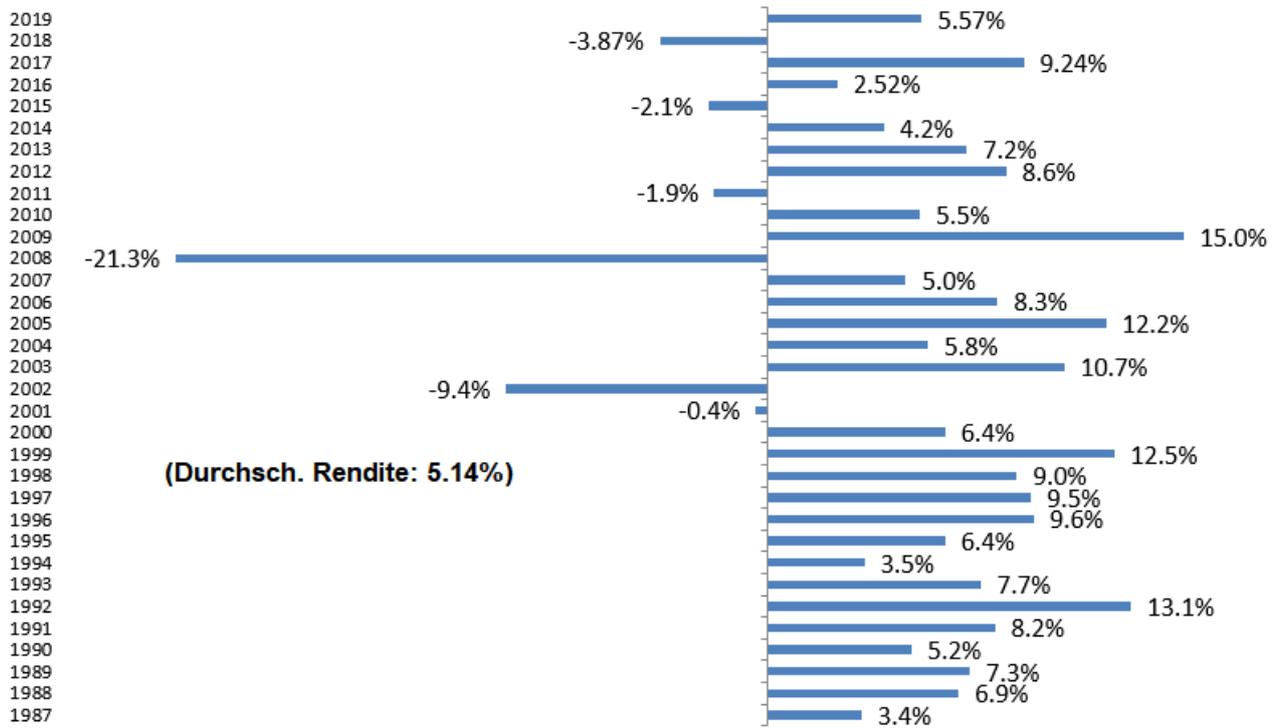


## ENTWICKLUNG DER AKTIVEN IN %



Angabe der Beträge in CHF Mio als Hinweis

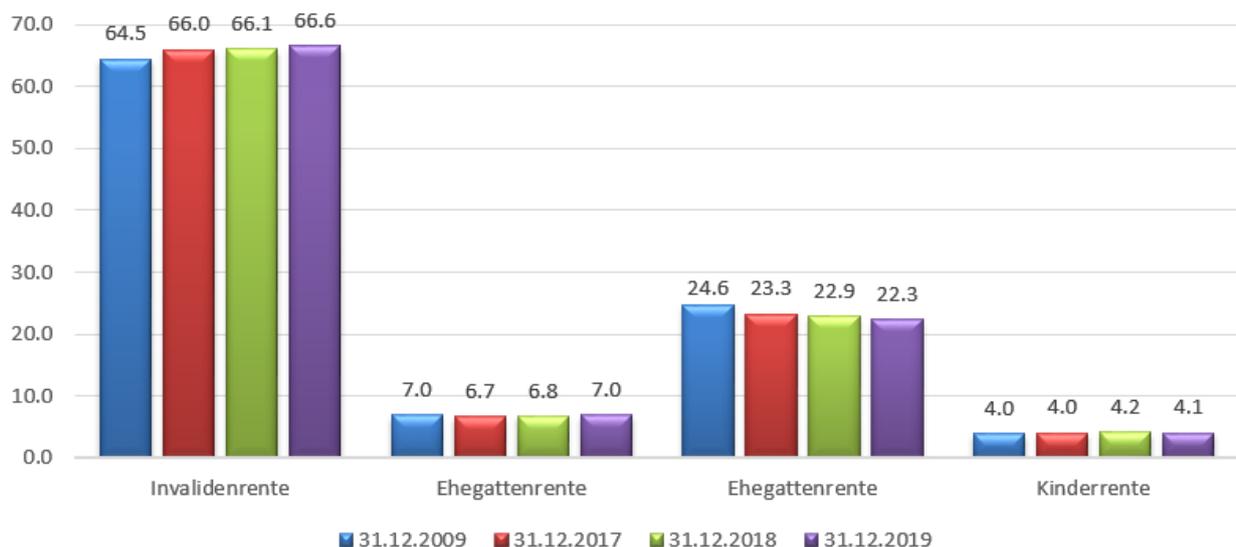
# RENDITEN



## BESTAND

	31.12.2019	31.12.2018	Bewegungen
<b>AUFTEILUNG</b>			
Aktive Risiko (unter 25 Jahre)	984	1'069	-85
Aktive (über 25 Jahre)	16'501	16'853	-352
<b>Total Vers. Risiko + Aktive</b>	<b>17'485</b>	<b>17'922</b>	<b>-437</b>
<b>Anzahl Rentenbezüger</b>			
- Altersrentner	4'916	4'920	-4
- Ehegatten	1'648	1'703	-55
- Geschiedene Ehegatten	3	1	+2
- Invalide	515	505	+10
- Kinder	302	312	-10
<b>Total Rentner</b>	<b>7'384</b>	<b>7'441</b>	<b>-57</b>
<b>Totalbestand</b>	<b>24'869</b>	<b>25'363</b>	<b>-494</b>
<b>ZUSAMMENSETZUNG</b>			
Männer	12'371	12'558	-187
Frauen	12'196	12'493	-297
Kinder	302	312	-10
<b>Total</b>	<b>24'869</b>	<b>25'363</b>	<b>-494</b>
<b>VORSORGEKAPITALIEN IN %</b>			
Aktive Versicherte	55.2%	54.3%	+0.9%
Rentenbezüger	44.8%	45.7%	-0.9%
<b>Total</b>	<b>100.0%</b>	<b>100.0%</b>	
<b>MUTATIONEN (OHNE AKTIVE RISIKO)</b>			
	2019	2018	
Beitritte	1'117	2'449	-1'332
Austritte	1'433	1'342	+91
Todesfälle	376	376	+0

## AUFTEILUNG DER ANZAHL RENTNER IN %



## ABSTIMMUNGEN GENERALVERSAMMLUNGEN 2019

Die Verwaltung der CPK hat ihr Stimmrecht im Interesse der Versicherten ausgeübt und im Sinne der Verwaltungsräte von 5 Gesellschaften gestimmt. Sie hat gegen die Vorschläge der Verwaltungsräte von untenstehenden Gesellschaften gestimmt:

Gesellschaft	Traktanden / Thema	Nein	Enthaltung
ABB	Vergütungen der Geschäftsführung 2020	X	
Clariant	Vergütungen der Geschäftsführung 2020	X	
Fundamenta Real Estate	Vergütungen der Geschäftsführung 2020	X	
Galenica	Vergütungen des Verwaltungsrates 2020	X	
	Vergütungen der Geschäftsführung 2020	X	
Geberit	Vergütungen der Geschäftsführung 2020	X	
Investis	Vergütungen der Geschäftsführung 2020	X	
Julius Baer	Vergütungen der Geschäftsführung 2020	X	
LafargeHolcim	Vergütungen der Geschäftsführung 2020	X	
Logitech	Vergütungen der Geschäftsführung 2021	X	
Mobimo	Vergütungen der Geschäftsführung 2020	X	
Nestlé	Vergütungen der Geschäftsführung 2020	X	
Novartis	Vergütungen der Geschäftsführung 2020	X	
Richemont	Vergütungen der Geschäftsführung 2020	X	
Swisscom	Vergütungen des Verwaltungsrates 2020	X	
	Vergütungen der Geschäftsführung 2020	X	
Swiss Life	Vergütungen der Geschäftsführung 2020	X	
Swiss Re	Vergütungen der Geschäftsführung 2020	X	
UBS	Vergütungen der Geschäftsführung 2020	X	
Zurich	Vergütungen des Verwaltungsrates 2020	X	
	Vergütungen der Geschäftsführung 2020	X	

## ZUSAMMENFASSUNG DER VERSICHERUNGSBESTIMMUNGEN (Stand 31.12.2019)

Die Pensionskasse Swatch Group (CPK) ist eine Stiftung im Sinne von Art 80 ff. des Zivilgesetzbuches, verwaltet gemäss ihren Statuten sowie ihrem Versicherungsreglement und seinen Anhängen. Die CPK wird nach dem Prinzip des „Beitragsprimats“ geführt.

Die charakteristischen Hauptmerkmale des Versicherungsplanes sind folgende:

<b>Beitritt</b>	Am Tage des Dienstantrittes. Bis zum 1. Januar der dem 24. Geburtstag folgt, ist der Versicherte nur gegen die Risiken Invalidität und Tod versichert. Ab diesem Datum sind auch die Altersleistungen versichert.
<b>Beitragspflichtiger Lohn</b>	Jahreslohn auf die nächsten CHF 1'000.- aufgerundet. (inkl. 2/3 des potenziellen Bonus).
<b>Freizügigkeitsguthaben</b>	Die Austrittsleistung der bisherigen Vorsorgeeinrichtung muss an die CPK überwiesen werden. Der Betrag wird vollumfänglich für den Einkauf von Leistungen verwendet.
<b>Persönliche Einlagen</b>	Im Rahmen der reglementarischen Bestimmungen kann der Versicherte fehlende Leistungen jederzeit auf eigene Kosten einkaufen oder eine eventuelle vorzeitige Pensionierung finanzieren.
<b>Versicherte Altersrente</b>	Die ordentliche Altersrente wird für Männer und Frauen ab dem ersten Tag des Monats, der dem 65. Geburtstag folgt, fällig. Sie entspricht der Summe der Jahr für Jahr erworbenen Altersrenten, festgesetzt auf Basis des beitragspflichtigen Lohnes.
<b>Vorzeitige Pensionierung</b>	Beendet ein Versicherter sein Arbeitsverhältnis nach dem letzten Tag des Monats in welchem er das 60. Altersjahr vollendet, so erhält er ab sofort eine vorzeitige Altersrente. Sie entspricht dem Betrag der bei Beendigung des Arbeitsverhältnisses erworbenen Altersrente, reduziert um 2% pro Vorbezugsjahr.
<b>Altersrente in Kapitalform</b>	Auf Antrag des Versicherten und unter gewissen Bedingungen, kann höchstens 50% der Altersrente in Kapitalform ausbezahlt werden.
<b>Invalidenrente</b>	Der Anspruch beginnt mit dem Recht auf eine Rente der IV. Sie entspricht der versicherten Altersrente.
<b>Rente an den überlebenden Ehegatten</b>	Bei Tod eines verheirateten Versicherten, Mann oder Frau; sowohl aktiv, invalid oder pensioniert. Sie entspricht 60% der versicherten Altersrente. Diese Leistung gilt ab dem 1. Januar 2007 ebenfalls für Partner gemäss dem Bundesgesetz vom 18. Juni 2004 über die eingetragene Partnerschaft gleichgeschlechtlicher Paare.
<b>Rente an den überlebenden Konkubinatspartner</b>	Bei Tod eines nicht verheirateten Versicherten, Mann oder Frau, oder ohne Eintrag gemäss dem Bundesgesetz vom 18. Juni 2004 über die eingetragene Partnerschaft gleichgeschlechtlicher Paare. Sie wird unter gewissen Bedingungen ausbezahlt und der Begünstigte musste der CPK schriftlich zu Lebzeiten des Versicherten bezeichnet werden. Sie entspricht 60% der versicherten Altersrente.

<b>Kinderrente</b>	Anspruchsberechtigt sind Kinder von Invaliden oder Pensionierten, sowie Waisen, bis zum 18. Lebensjahr, spätestens bis Alter 25, sofern sie noch in der Ausbildung stehen. Sie entspricht 25% der Alters- oder Invalidenrente.	
<b>Todesfallkapital</b>	Zahlbar bei Tod eines Versicherten, Mann oder Frau, welcher kein Anspruch auf eine Rente an den überlebenden Ehegatten oder den überlebenden Konkubinatspartner eröffnet.	
<b>Ende des Arbeitsverhältnisses</b>	Vor dem 1. Januar der dem 24. Geburtstag folgt, hat der Versicherte keinerlei Ansprüche gegenüber der CPK. Die persönlich geleisteten Beiträge werden vollumfänglich für die Risiken Invalidität und Tod verwendet.  Nach dem 1. Januar der dem 24. Geburtstag folgt, wird eine Freizügigkeitsleistung überwiesen. Sie entspricht dem Barwert der erworbenen Altersrente, jedoch mindestens den Einzahlungen mit BVG-Zinsen plus der Summe der persönlich geleisteten Beiträge mit einem Zuschlag von 4% pro Altersjahr ab Alter 20.	
<b>Wohneigentumsförderung</b>	Bis spätestens Ende des Monats, in dessen Verlauf der Versicherte das 62. Altersjahr vollendet hat, ist ein Vorbezug oder eine Verpfändung möglich.  Bis zum 50. Altersjahr entspricht der Betrag des Vorbezuges oder der Verpfändung der berechneten Freizügigkeitsleistung.	
<b>Hypothekendarlehen</b>	Die CPK gewährt ihren Versicherten Hypothekendarlehen für den Erwerb von Wohneigentum. Sie kennt Darlehen zu festen und variablen Zinssätzen.	
<b>Beiträge der Versicherten</b>	<u>Alter des Versicherten</u>	<u>Beitragssatz</u>
	Bis 24 Jahre	1.0%
	25 bis 34 Jahre	6.4%
	35 bis 39 Jahre	6.9%
	40 bis 44 Jahre	7.4%
	45 bis 49 Jahre	7.9%
	50 bis 54 Jahre	8.4%
	55 bis 65 Jahre	8.9%
<b>Beitrag des Arbeitgebers</b>	1.0% der Summe der beitragspflichtigen Löhne der Versicherten in der Risikoversicherung und 9.6% der Summe der beitragspflichtigen Löhne der Versicherten in der Vollversicherung.	

*Diese Erläuterungen wurden zum besseren Verständnis des Versicherungsausweises erstellt, allein massgebend ist jedoch das Versicherungsreglement der CPK.*

*\* Bezieht sich auf des Versicherungsreglements der CPK, Fassung vom 1. Januar 2018*

## ERLÄUTERUNGEN ZU DEN WESENTLICHEN RUBRIKEN DES VERSICHERUNGS AUSWEISES

### Ordentliches Rücktrittsalter

Am 1. Tag des Monats, welcher dem 65. Geburtstag folgt, gleich für Männer und Frauen (Art. 11\*). Ab dem 60. Altersjahr ist eine vorzeitige Pensionierung möglich (Art. 24\*). Das ordentliche Rücktrittsalter bei der AHV ist für die Frauen auf 64 festgesetzt. Ein Mitarbeiter, der über das 65. Altersjahr hinaus weiter arbeitet bezahlt weiterhin Beiträge und die Überweisung der Altersrente wird bis zum Ende des Anschlusses aufgeschoben, längstens jedoch bis im Alter 70 (Art. 25\*).

### Beitragspflichtiger Lohn

Er wird beim Beitritt in die CPK festgesetzt und in der Folge jeweils per 1. Januar neu berechnet. Er entspricht dem AHV-Jahreslohn (= 13 Monatslöhne), aufgerundet auf die nächsten CHF 1'000.-, und bildet die Grundlage zur Berechnung der Beiträge und der Leistungen; ein eventueller Bonus wird zu 2/3 berücksichtigt (Art. 12\*).

### Jahresbeitrag des Versicherten

Bis zum 31. Dezember, der dem 24. Geburtstag folgt, beträgt er 1 % (nur Risikoversicherung). Ab dem 1. Mai 2018 beträgt er danach zwischen 6.4 % und 8.9 % gemäss einer nach Alter gestaffelten Tabelle. Der Beitrag wird monatlich auf den nächst unteren Franken abgerundet und vom Lohn abgezogen (Art. 60\*).

### Summe der Beiträge des Versicherten, ohne Zins

Summe aller seit dem Beitritt zur CPK durch den Versicherten einbezahlten Beiträge, frühestens jedoch seit dem 1. Januar, welcher dem 24. Geburtstag folgt, bis zum Datum der Ausgabe des Versicherungsausweises.

### Summe der eingebrachten Einlagen des Versicherten ohne Zins

Summe der eingebrachten Freizügigkeitsleistungen/Guthaben von bisherigen Vorsorgeeinrichtungen/überwiesenen Freizügigkeitsleistungen sowie eventuelle Einkäufe von zusätzlichen Versicherungsleistungen (Art. 7\*) und Finanzierung einer vorzeitigen Pensionierung (Art. 8\*).

### Beitrag des Arbeitgebers

Er entspricht 1 % bis zum 31. Dezember, welcher dem 24. Geburtstag folgt (Risikoversicherung), danach seit dem 1. Mai 2018 9.6% der Summe aller beitragspflichtigen Löhne der Versicherten (Kollektivbeitrag) (Art. 61\*).

### Altersrente

- Im **Alter 65:** entspricht der ab dem 65. Altersjahr zur Auszahlung gelangenden versicherten Jahresrente. Sie setzt sich zusammen aus:
  - der ab Beitrittsdatum zur CPK bis zum Erstellungsdatum des Ausweises erworbenen Rente (Art. 22\*), um die eventuellen zusätzlich eingekauften Renten (Art. 7\*) erhöht, zuzüglich
    - der ab Erstellungsdatum des Ausweises bis zum ordentlichen Rücktrittsalter noch zu finanzierenden Rente (Art. 23\*).

Die Berechnung erfolgt in Anwendung eines technischen Zinssatzes von 3.2 % und den technischen Grundlagen « BVG 2010 ». Diese beiden Grössen können auf Beschluss des Stiftungsrates geändert werden.

- Im **Alter 64, 63, 62, 61 und 60**

Es sind dies die jährlichen vorzeitigen Renten, welche ab Alter 60 bis 64 ausbezahlt werden könnten. Die Reduktion im Vergleich zur Rente berechnet ab Alter 65, entsteht aus den fehlenden Beitragsjahren, bzw. der vorzeitigen Überweisung und der somit längeren Dauer der Rentenauszahlung (Art. 24\*). Die versicherungsmathematische Kürzung beträgt nur 2 % pro Jahr statt 6 %. Die Differenz wird von der CPK übernommen.

Auf Verlangen des Versicherten kann maximal 50 % der Freizügigkeitsleistung in Form einer einmaligen Kapitalauszahlung erfolgen (Art. 26.1\*). Er muss seine Absicht schriftlich mindestens drei Monate vor dem Altersrentenbezug der Pensionskasse bekannt geben.

### Erworbene Altersrente

Sie entspricht der ab Beitrittsdatum zur CPK bis zum Erstellungsdatum des Ausweises erworbenen Altersrente (Art. 22\*), um die eventuellen zusätzlich eingekauften Renten (Art. 7\*) erhöht. Die zukünftigen noch zu bildenden Beitragsjahre bis zum Alter 65 sind nicht darin enthalten.

## **Invalidenrente**

Sie entspricht 100 % der im Alter 65 versicherten Altersrente. Sie wird den Versicherten ausbezahlt, welche durch die Eidg. IV-Versicherung als rentenberechtigt anerkannt werden auf der Grundlage des ermittelten Invaliditätsgrades (1/4, 1/2, 3/4 oder volle Rente) (Art. 27\*). Vorbehalten bleiben die Sonderbestimmungen im Falle von Überentschädigung (Art. 16\*) und Einsprachen gegen den Entscheid.

## **Hinterlassenenrente/Partnerrente (unter Bedingungen und schriftlich)**

Bei Ableben eines verheirateten Versicherten hat der überlebende Ehegatte(in) Anspruch auf eine Hinterlassenenrente in der Höhe von 60 % der im Alter 65 versicherten Altersrente (Art. 33 und 34\*). Die für die Ehegatten vorgesehenen Bestimmungen gelten ebenfalls für Personen mit gemäss Bundesgesetz eingetragener Partnerschaft gleichgeschlechtlicher Paare (Art. 1.4\*).

Bei Ableben eines nicht verheirateten Versicherten oder nicht gemäss Bundesgesetz eingetragenen Partners hat der überlebende Partner (des gleichen oder anderen Geschlechts) Anspruch auf eine Partnerrente, sofern er durch den Verstorbenen zu Lebzeiten schriftlich als Anspruchsberechtigter auf eine Partnerrente bezeichnet wurde und die in Art. 36\* aufgeführten Bedingungen erfüllt.

## **Kinderrente**

Jährliche Rente zugunsten jedes Kindes eines Versicherten, welcher Anspruch auf eine Invaliden- oder Altersrente hat (Art. 39.1\*) oder verstorben ist (Art 39.2\*).

Sie entspricht 25 % der im Alter 65 versicherten Altersrente. Sie wird bis zum 18. Altersjahr ausbezahlt und kann bis Alter 25 verlängert werden, sofern der Bezüger noch in einer Berufsausbildung oder im Studium ist.

## **Freizügigkeitsleistung bei Austritt**

Die Freizügigkeitsleistung bei Austritt aus der CPK, berechnet am Ausstellungsdatum des Versicherungsausweises. Grundsätzlich wird dieses an die neue Vorsorgeeinrichtung überwiesen oder auf einem Freizügigkeitskonto deponiert. Ausnahmsweise kann sie auch dem Versicherten in bar ausbezahlt werden, sofern er die Schweiz definitiv verlässt um sich in einem nicht EU- oder EFTA-Mitgliedstaat niederzulassen (unter Vorbehalt der internationalen Vereinbarungen und der bilateralen Abkommen mit der EU ab 1.6.07) oder eine selbständige Erwerbstätigkeit aufnimmt (Art. 52 bis 56\*).

## **Vorfinanzierung einer vorzeitigen Pensionierung**

Entspricht dem Totalbetrag der getätigten Einkäufe mit Zinsen, um Kürzungen der Leistungen bei vorzeitiger Pensionierung auszugleichen (Art. 8\*).

## **Für die Wohneigentumsförderung eventuell verfügbarer Betrag**

Kann als Eigenmittel für den Kauf von Wohneigentum oder die Amortisation einer Hypothek, unter Vorbehalt einer genauen Überprüfung der Unterlagen, eingesetzt werden. Das so finanzierte Wohneigentum (Wohnung oder Einfamilienhaus) muss durch den Versicherten zum eigenen Bedarf benützt werden. Der Minimalbetrag für einen Vorbezug beträgt CHF 20'000.-. Ein Vorbezug kann einmal alle 5 Jahre und bis spätestens 3 Jahre vor der Pensionierung verlangt werden (Art. 58\*).

## **Total der WEF Vorbezüge unter Abzug der Rückzahlungen**

Entspricht dem/den im Rahmen der Wohneigentumsförderung in sein Wohneigentum investierten Betrag/Beträgen.

## **Maximaler Betrag für den Einkauf von reglementarischen Leistungen**

Der Versicherte kann jederzeit zusätzliche reglementarische Leistungen einkaufen (Art. 7.3\*) sofern er keinen Vorbezug für Wohneigentum getätigt hat (Art. 7.7\*).

## **Maximaler Betrag für die Finanzierung einer vorzeitigen Pensionierung**

Der Versicherte kann ebenfalls seine eventuelle vorzeitige Pensionierung vorfinanzieren (Art. 8\*), vorausgesetzt dass die vollständigen reglementarischen Leistungen bereits eingekauft worden sind und dass er keinen Vorbezug für Wohneigentum getätigt hat (Art. 7.7\*).

## **März 2018**

*Diese Erläuterungen wurden zum besseren Verständnis des Versicherungsausweises erstellt, allein massgebend ist jedoch das Versicherungsreglement der CPK.*

*\* Bezieht sich auf des Versicherungsreglements der CPK, Fassung vom 1. Januar 2018*

## **UNTERDECKUNG/ ERKLAERUNG DER GETROFFENEN MASSNAHMEN (Art. 44 BVV 2)**

Angeichts der Unterdeckung (92.67%) hat die Aufsichtsbehörde dem Stiftungsrat einen Termin erteilt, um sich über die erwägten Massnahmen zur Behebung des Mancos zu äussern,

Der Stiftungsrat hat von der Unterdeckung per 31.12.2019 Kenntnis genommen (Deckungsgrad 92.67% gegenüber 90.78% ein Jahr zuvor). Er hat auf Empfehlung des Experten beschlossen Massnahmen zu ergreifen um die finanzielle Situation der Kasse bis Ende 2025 wiederherzustellen. Es ist vorgesehen ab 1. September 2020 den technischen Zinssatz für die aktiven Versicherten auf 2.75% zu senken, die Finanzierung um 1.5% zu erhöhen (vollumfänglich zu Lasten des Arbeitgebers) und die Rentenskala der erworbenen Rente des Anhangs B des Versicherungsreglements herabzusetzen. Diese Entscheide wurden im Einvernehmen mit der Direktion der Swatch Group getroffen.

## **HYPOTHEKARDARLEHEN**

Hypotheken werden allen aktiven und pensionierten Versicherten der CPK Swatch Group gewährt.

Details finden Sie in den Richtlinien zu den Hypothekendarlehen, welche bei der Hypothekarabteilung der Pensionskasse Swatch Group bezogen werden können (Tel. 032 722 56 80). Informationen und Antragsformulare finden Sie auf unserer Homepage [www.cpk-swatchgroup.ch](http://www.cpk-swatchgroup.ch). Für Auskünfte stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.

### **Zinssätze Juni 2020**

Variabler Zins                      2.00%

#### **Festhypotheken**

Libor 3 Monate	0.85%	5 Jahre	0.75%
2 Jahre	0.65%	7 Jahre	0.85%
3 Jahre	0.70%	10 Jahre	0.90%

## **PUBLIZIERUNG DES KURBERICHTES**

Ab der Jahresrechnung 2019 ist unser Kurzbericht ausschliesslich auf unserer Homepage [www.cpk-swatchgroup.ch](http://www.cpk-swatchgroup.ch) verfügbar.

Für Personen, die keinen Zugriff auf Internet haben, ist eine Papierfassung auf Anfrage bei [info@cpk.swatchgroup.com](mailto:info@cpk.swatchgroup.com) oder Tel. 032 722 56 05 erhältlich.





Faubourg de l'Hôpital 3  
Case postale  
2001 Neuchâtel

 Versicherungen	032 722 56 56
 Finanzen	032 722 56 75
 Hypotheken	032 722 56 80
 Immobilien	032 722 56 90
 Direktion	032 722 56 05

Fax	032 722 56 57
e-mail	info@cpk.swatchgroup.com www.cpk-swatchgroup.ch